

# Französischklassen des Campe-Gymnasiums komponieren Song

Zum 60-jährigen Jubiläum der deutsch-französischen Freundschaft reisen Schülerinnen und Schüler für Musikwettbewerb nach Straßburg

## HOLZMINDEN/STRABBURG.

Straßburg, die Stadt im Nordosten Frankreichs, wurde für die Französischschülerinnen und -schüler des siebten und neunten Jahrgangs zu einem unvergesslichen Ziel. Aufgrund ihrer Teilnahme am Musikwettbewerb der „école du flow“ anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft hatten die Französischklassen die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden und ihre Geschichte kennenzulernen. Für den Musikwettbewerb komponierten sie einen Beat und nahmen einen deutsch-französischen Song zum Thema frontières/Grenzen auf.

Begleitet von der Lehrerin Viktoria Quarch und Lehrer Henning Hinder begann die Reise mit der Besichtigung der imposanten Kathedrale von Straßburg. Schon von Weitem konnten die Schülerinnen und Schüler die wundervolle Architektur bestaunen. Besonders faszinierten sie die astro-

nomische Uhr, Buntglasfenster, Malereien und prachtvollen Statuen. Bei der anschließenden Freizeit schlenderte die Reisegruppe durch die Straßen der Altstadt und ließ sich von historischen Gebäuden und gemütlichen Cafés verzaubern.

Am nächsten Tag machte die Gruppe sich auf den Weg zu einem Museum in der Altstadt, wo sie in die deutsch-französische Geschichte der heutigen Europastadt eintauchten. Auch besuchten sie den „Palais de la musique“, wo sie das Konzert von „Zweiterpasch“ genossen. Die Band ist für ihre deutsch-französischen Hip-Hop-Texte bekannt und bietet jedes Jahr die „école du flow“ an, einen Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Frankreich selbst geschriebene deutsch-französische Songs aufnehmen. Beim Abschlusskonzert traten die sechs besten Gruppen auf, sodass die junge Holzmindener Reisegruppe



Die Schülerinnen und Schüler des Campe-Gymnasiums bei ihrem Besuch im französischen Straßburg anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft.

CAMPE-GYMNASIUM

den Songs der Finalisten lauschen und die Ermittlung des Siegers verfolgen konnten.

Bei einer Stadtführung am letzten Tag ihrer Frankreichreise lernten die Schülerinnen und Schüler die berühmtesten Bäckereien, kennen und ent-

deckten die ältesten Gebäude der Stadt. Ein Touristenführer brachte der Reisegruppe auch die Geschichte der Altstadt, die Bedeutung der Kathedrale und die Schifffahrt näher. Nachdem sie die letzten Entdeckungen Straßburgs abgeschlossen hatten, traten die

Französischschülerinnen und -schüler die Heimreise an.

„Die Reise hat uns nicht nur vieles über die Geschichte der Stadt gelehrt, sondern hat uns dazu ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft gebracht“, berichten die Schü-

lerinnen Lilly Duwe und Sofiya Krukovich. Einen besonderen Dank sprechen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Musikwettbewerbs an Alexander Käberich von der Musikschule Holzminden aus, der den Beitrag der siebten Klasse aufgenommen hat.